

KOLLEGE ORGANISIERT HILFE FÜR ÄTHIOPIEN

Strom, Bücher, Essen & sauberes Wasser



Die Kinder der Schule im äthiopischen Axum freuen sich über jedes Heft und jeden Stift, den ihnen Marcel Heuer (r.) mitbringt. Foto: Privat

Für Kollege Marcel Heuer begann alles mit einer äthiopischen Kaffeezeremonie. Heute ist er Vorsitzender im Hawelti e. V., der sich unter anderem für 500 Kinder der Hawelti-Schule in Axum im Norden Äthiopiens (Afrika) engagiert.

Marcel Heuer ist ein lebhafter Typ, und wenn er von „seinem“ Verein und Äthiopien erzählt, leuchten seine Augen. Er hatte nie etwas mit diesem Land zu tun, bis er 2011 an einer original äthiopischen Kaffeezeremonie teilnahm und dort seine jetzige Lebensgefährtin Negassty Abraha kennen lernte: eine Äthiopierin.

Die Beiden gründeten nach vielen privaten Hilfsaktionen in Axum zusammen mit anderen 2014 den gemeinnützigen Verein Hawelti e.V.. Dessen Ziel ist es, gemeinsam mit den Menschen in Axum Wege zu finden, deren Berufs- und Lebenssituation langfristig und aus eigener Kraft zu verbessern. Bereits 2009 konnte im Rahmen dieser Privatinitiative mit ersten Spenden ein Toilettenhäuschen für die Schule errichtet werden. Das gab es bis dahin noch nicht. Ein zweites Toilettenhäuschen folgte 2011. Mit weiteren Spenden konnte die Schule mit Büchern und Schreibmaterial versorgt werden. Aktuell konzentriert man sich auf den

Bau einer Schulküche für 500 Kinder, die sonst keine Mahlzeit bekommen, eine Regenwasser-Aufbereitungsanlage zur Trinkwasserversorgung und eine Solaranlage zur Stromerzeugung.

Heuer bekommt viel Unterstützung für seine Projekte. Nicht nur der Verein „Technik ohne Grenzen“ will ihn beim Bau der Schulküche unterstützen, auch der Kollege Rainer Drey aus dem BA-Service-Haus hilft, genügend Geld zusammen zu bekommen. Mit einem Benefiz-Konzert seiner Rockband „Just For Fun“ unterstützte Drey im März den Hawelti-Verein und damit die Kinder in Äthiopien. Das trifft auch auf Helga Lange aus der Führungsakademie der BA zu. Sie schenkt dem Verein jährlich ein Konzert ihrer Band „RootsLevel“ – so auch wieder am 9. Oktober 2015 (s. u.).

„Die Spenden kommen wirklich zu 100 Prozent dort an, wo sie gebraucht werden“, versichert Heuer, „alle anderen Ausgaben zahlen wir aus eigener Tasche. Und wer nicht direkt spenden will oder kann, hilft auch bei einem ganz normalen Online-Einkauf. Einfach den ‚Bildungsspender‘ nutzen: Viele Unternehmen mit einem Online-Shop unterstützen soziale Projekte direkt über den ganz normalen Online-Einkauf. Einfach den Bildungsspender im Internet von der Hawelti-seite aufrufen, einen Onlineshop auswählen und Waren bestellen. Der Onlineshop führt dann einen Prozentsatz des Betrags an den Verein ab. Einfacher geht’s nicht.“

Manuela Herhaus-Leitner, Redaktion „Dialog“

Im Internet:
www.hawelti.de
www.bildungsspender.de



Mit Benefizkonzerten unterstützen Helga Lange (linkes Bild 2. v. r.) und Rainer Drey (rechtes Bild: l.) mit ihren Bands das Schul-Projekt in Äthiopien.

Bild r.: Marcus Rupprecht
 Bild l.: Helga Lange